Große Kreisstadt Traunstein

JAHRESBILANZ 2024

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT **04**

STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN **08**

FACHBEREICH 1: VERWALTUNG UND RECHT **14**
Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber 15
IT-Verwaltung 16

FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT **17**
Kämmerei 17
Steuern und Abgaben 18
Stadtforst 19
Grundstücksmanagement und Mietvertragswesen 20
Schwimmbad 21
Familie, Bildung und Generationen 22

FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN **24**
Verkehrsplanung 25
Stadtplanung 26
Hochbau 27
Stadtentwässerung 30
Straßen- und Brückenbau 31
Bauhof 31
Werkstatt / Fuhrpark 32
Stadtgärtnerei 33
Bauordnung und Bauleitplanung 35
Zentrale Vergabestelle 35

FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG **36**
Verkehrs- und Sicherheitsrecht 36
Wahlen, Gewerbe-, Gaststätten- und Bestattungsrecht, soziale Angelegenheiten 38
Standesamt 40
Einwohnermeldeamt 40

FACHBEREICH 5: KULTUR **41**
Stadtarchiv 43
Tourismus, Veranstaltungen und Sport 44
Städtepartnerschaften 46
Stadtbücherei 48
Städtische Galerie 49
Schule der Phantasie 50
Offenes Jugendatelier 50
Städtische Musikschule 51

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT **52**

STRATEGIE, STADTENTWICKLUNG UND KLIMAMANAGEMENT **52**

STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG **54**

STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH **55**

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG **56**

IMPRESSUM **59**

FÜR TRAUNSTEIN GEPLANT
FÜR TRAUNSTEIN ENTSCHIEDEN
FÜR TRAUNSTEIN UMGESETZT

Im Jahr 2024 hat Traunstein bewiesen, dass wir bereit sind für Neues: neuer Kultwinter, neues Frühlingsfest, neuer Christkindlmarkt!

2023

DEZEMBER

- Es geht voran, der Rohbau steht, der Innenausbau hat begonnen: Die neue Sporthalle in Kammer nimmt Gestalt an. Das 5,25-Mio.-Euro-Projekt wird im Herbst 2024 in Betrieb genommen. Die Stadt erhält für den Bau 2,74 Mio. Euro Fördergelder.

NOVEMBER

- Start für Blinden- und Sehbehindertenleitsystem: Die Bauarbeiten für die Nord-Süd-Achse beginnen. Die Stadt schafft eine barrierefreie Verbindung zwischen der Herzog-Otto-Straße und der Ludwig-Thoma-Straße.

2024

JANUAR

- Kultwinter im Park eröffnet mit einer neuen Attraktion: Die 450 Quadratmeter große Eislauffläche im Stadtpark lockt von 2. Januar bis 9. Februar tausende Besucher in die Innenstadt. Tolle Konzerte auf der Bühne und Foodtrucks fürs leibliche Wohl runden das Angebot ab. Ein voller Erfolg!
- Schüler und Lehrer nehmen nach den Weihnachtsferien den sanierten Trakt A der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule in Betrieb: Nach eineinhalb Jahren Bauzeit, in denen die Stadt 4,5 Millionen Euro in die Mittelschule investiert hat, freuen sich alle über die neuen Räume, die gute Ausstattung, die neuen Sanitäranlagen und das zweite Lehrerzimmer.

FEBRUAR

- Spatenstich der besonderen Art: Die Wohnungsbaugesellschaft Traunstein errichtet im Baugebiet Seiboldsdorf einen Vierseithof mit 50 Wohnungen. Der Vierseithof steht für ein lebendiges junges Quartier im neuen Baugebiet Seiboldsdorf. Neben der zeitgemäßen regionaltypischen Architektur besticht der Vierseithof durch einen bunten Mix an Wohnungen aller Größen und Aufenthaltsräumen innen wie außen. Um die Integration in das Quartier zu ermöglichen und um eine sehr hohe Aufenthalts- und Lebensqualität zu ermöglichen, bietet der Vierseithof einen Trimm-Dich-Pfad für jedermann, ebenso wie Hochbeete für die Hausgemeinschaft. Mitte des Jahres 2025 sollen die ersten Mieter einziehen können.

MÄRZ

- Die Stadtbücherei Traunstein stellt ihre neu eingerichtete „Bibliothek der Dinge“ vor. Unter dem Motto „Ausleihen statt kaufen“ können Büchereinutzer verschiedene Gegenstände ausleihen. Im Angebot befinden sich Nintendo Switch, VR-Brille, TipToi-Stift, E-Reader und vieles mehr aus den Bereichen Unterhaltung, Digitales sowie Spielen und Wissen.

APRIL

- Der Maxplatz erhält in diesem Jahr ein neues Gesicht: Im April starten die Bauarbeiten für mehr Aufenthaltsqualität und mehr Grünanteil. Fußgänger und Radfahrer haben künftig mehr Platz in einem verkehrsberuhigten Bereich. Die Fahrspuren für den Kfz-Verkehr werden von drei auf eine reduziert und die überflüssige Fußgängerampel entfällt.
- Parallel beginnen die Bauarbeiten an der Rosenheimer Straße. Gemeinsam mit dem Staatlichen Straßenbauamt Traunstein wickelt die Stadt Traunstein diese Großbaustelle ab. Die Straße wird saniert, der Kanal wird saniert, die Stadtwerke verlegen Leitungen für ein Fernwärmenetz und die Stadt startet mit den ersten Bauarbeiten für die Fahrradstraße.
- In der Innstraße errichtet die Große Kreisstadt Traunstein für rund sieben Millionen Euro bis Anfang des Jahres 2025 eine viergruppige Kindertageseinrichtung. Sie erhält dafür Fördermittel von der Regierung von Oberbayern. In der Innstraße wird der dreigeschossige Wohnteil eines früheren Bauernhofs kernsaniert und umgebaut. Außerdem entsteht auf dem südlichen Teil des Grundstücks ein zweigeschossiger Anbau. In der Kindertageseinrichtung an der Innstraße entstehen 26 Plätze für Ein- bis Dreijährige (Krippe) und 50 Plätze für Kinder ab drei Jahren (Kindergarten). Träger der viergruppigen Kindertageseinrichtung wird der AWO Kreisverband Traunstein e.V..

MAI

- Das neue Konzept fürs Frühlingsfest schlägt voll ein: Mit dem neuen Festwirt Rudi Zeif und dem Hofbräuhaus als erste der heimischen Brauereien lockt das neue Frühlingsfest sowohl zahlreiche Familien als auch viele Feierfreudige zu den Fahrgeschäften, ins Festzelt und in den neuen Almstadl. Die Bilanz ist durchwegs positiv, die Planungen für 2025 laufen bereits.
- Wie schätzen die Bürger die Verkehrssituation in der Großen Kreisstadt ein und welche Verkehrsmittel nutzen sie? Diese Fragen stellte die Stadt in einer Umfrage 3000 ausgewählten Traunsteinern. Die Ergebnisse zeigen, dass die Stadt den richtigen Kurs eingeschlagen hat: Bei der Radinfrastruktur und im Parkraummanagement besteht Handlungsbedarf, aber für Fußgänger bietet Traunstein hervorragende Bedingungen. Fazit: Wünsche und Bedürfnisse dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

JUNI

- Eine Stunde gratis parken: Die Semmeltaste in Traunstein wird von 15 Minuten auf eine Stunde verlängert. Die Stadt greift damit den Gewerbetreibenden unter die Arme, indem sie den Autofahrern aufgrund der beiden Großbaustellen ein „Zuckerl“ anbietet. Ursprünglich bis Ende Juli geplant, steht schnell fest, dass die verlängerte Semmeltaste bis 31. August ausgedehnt wird.
- Doppelter Grund zur Freude in Traunstein: Nachdem bereits vor 40 Jahren eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Wesseling am Rhein besiegelt worden war, folgte mit der englischen Kommune Haywards Heath vor 30 Jahren eine weitere Partnerschaft. Diese Jubiläen nahm die Stadt Traunstein zum Anlass, mit den Vertretern beider Städte gemeinsam zu feiern.

JULI

- Der zweite Spatenstich der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein in diesem Jahr ist im Juli. Am westlichen Stadtrat entsteht am „Staudenbichl“ bezahlbarer Wohnraum: ein dreigeschoßiges Mehrfamilienhaus („Staudenhof“) mit 15 Mietwohnungen und einem Gemeinschaftsraum für Nachbarschaftsfeste, Grünanlagen mit Pflückobst sowie einem Spielplatz, sechs Reihenhäuser zur Vermietung und zwölf Reihenhäuser zum Verkauf. Die ersten Mieter und Käufer können im Sommer 2026 einziehen.
- Die dritte Italienische Nacht in Traunstein trifft auf bestes Sommerwetter und lockt somit mehr als 10.000 Besucher auf den Stadtplatz. Zur Musik von Gabriele Ricci genießen die Gäste das mediterrane Flair und erfreuen sich am Anblick der zahlreichen Vespas.
- Die Gerichte geben der Stadt Traunstein recht: Die Stadt muss aufgrund der gestoppten Änderung des Bebauungsplans in der Daxerau keinen Schadensersatz an den Investor zahlen, der dort Wohnhäuser geplant hatte. Nach den Starkregenereignissen im Ahrtal und in Berchtesgaden hatte der Stadtrat die Reißleine gezogen und eine Bebauung dort nicht mehr zugelassen. Nun hat das Oberlandesgericht München den Einspruch gegen die Zurückweisung des Landgerichts Traunstein zurückgewiesen.
- Der Rupertusbrunnen findet neben der Salinenkapelle in der Au seinen neuen Platz: Am Karl-Theodor-Platz kommt er nun richtig zur Geltung, nachdem er im Zuge der Umgestaltung des Maxplatzes hatte abgebaut werden müssen. In einer feierlichen Stunde erhielt er von Pfarrer Konrad Roider den kirchlichen Segen.

Der Rupertusbrunnen findet einen neuen Platz im Umfeld der Salinenkapelle. Nach seinem Abbau am Maxplatz kommt er nun am Karl-Theodor-Platz richtig zur Geltung.

2024

AUGUST

- 90 Prozent weniger CO2-Emmissionen verbuchen die Fahrzeuge des Traunsteiner Bauhofs dank des neuen Kraftstoffs HVO, der aus alten Pflanzenölen oder Pflanzenresten hergestellt wird. 20 der 43 dieselbetriebenen Fahrzeuge auf dem Bauhof werden damit betankt.

SEPTEMBER

- Der Stadtrat schafft in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause Baurecht für den Bau des „Campus Chiemgau“. Es ist ein Meilenstein Traunsteins auf dem Weg zum Bau der neuen Bildungsstätte. Doch eines ist klar: Traunstein ist bereits jetzt Hochschulstadt.

OKTOBER

- Das Stadtmarketing Traunstein wird für das neue Veranstaltungsformat „KULTwinter im Park“ mit dem renommierten Bayerischen Stadtmarketingpreis ausgezeichnet. Der Preis wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für herausragende Stadtmarketing Projekte in Bayern vergeben. Das Format „KULTwinter“, das erstmals vom 2. Januar bis 9. Februar 2024 stattfand, beeindruckte durch ein innovatives, vielseitiges Konzept und sorgte für eine nachhaltige Belebung der Traunsteiner Innenstadt in der sonst ruhigen Winterzeit.

AUSBLICK

- Neue Ideen für den Christkindlmarkt
- Neues öffentliches Erscheinungsbild für die gesamte Stadtverwaltung
- Große Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr 650 Jahre Verleihung der Stadtrechte im Jahr 2025

STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

Zusammensetzung Stadtrat 2020 - 2026

Hümmer Dr. Christian Oberbürgermeister	Stadtrat von 01.05.2014 bis 30.04.2020 Oberbürgermeister seit 01.05.2020	CSU
Mörtl-Körner Walburga 2. Bürgermeisterin	Stadträtin seit 01.05.2008 2. Bürgermeisterin seit 07.05.2020	Grüne
Kaiser Josef 3. Bürgermeister	Stadtrat seit 27.09.2012 3. Bürgermeister seit 07.05.2020	UW
Schulz Karl	Stadtrat seit 01.05.2002	CSU
Schneider Nikolaus	Stadtrat seit 23.11.2017	CSU
Thaler Isabelle	Stadträtin seit 01.07.2016	CSU
Namberger Stefan	Stadtrat seit 01.05.1996	CSU
Kaiser Andreas	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Baur Konrad	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Maier Andrea	Stadträtin seit 01.05.2020	CSU
Schreiber Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Wassermann Rolf	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Zillner Hans	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Lutzenberger Ursula	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Mandl Helga	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Schott Wilfried	Stadtrat seit 01.05.2008	fraktionslos
Stadler Thomas	Stadtrat seit 01.05.2014	Grüne
Nepper Dr. Patrick	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Rausch Valentin	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Bödeker Nils	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Stockinger Monika	Stadträtin seit 27.07.2017	SPD/Linke
Forster Peter	Stadtrat seit 01.05.2008	SPD/Linke
Sattler Robert	Stadtrat seit 15.07.2014	SPD/Linke
Holl Denis	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Haider Ernst	Stadtrat seit 01.05.2008	UW
Steinberger Tobias	Stadtrat seit 01.05.2020	UW
Lay Ursula	Stadträtin seit 01.05.2008	UW
Steiner Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	TL
Hoernes Ulrike	Stadträtin seit 01.05.2014	TL
Deckert Susanne	Stadträtin seit 01.05.2020	ITS
Osenstätter Georg	Stadtrat seit 01.05.2020	ITS

Von **Januar** bis **September** fanden **9 Sitzungen** des Stadtratsgremiums statt.
Der Stadtrat fasste in diesem Zeitraum insgesamt **66 Beschlüsse**.

Ausschüsse

Die beratenden und beschließenden Ausschüsse des Stadtrates waren im Berichtszeitraum zu **29 Sitzungen** geladen. Die Ausschüsse fassten insgesamt **79 Beschlüsse.**

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schreiber Simon Thaler Isabelle	Schneider Klaus Schulz Karl Wassermann Rolf
Grüne	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga Nepper Dr. Patrick
SPD/Die Linke	Holl Denis Stockinger Monika	Forster Peter Sattler Robert
UW	Lay Ursula	Kaiser Josef
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Wassermann Rolf	Baur Konrad Schreiber Simon Schneider Klaus
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Rausch Valentin Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Stockinger Monika	Forster Peter Holl Denis
UW	Haider Ernst	Lay Ursula
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ausschuss für Kultur und Sport

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Schreiber Simon Schulz Karl Thaler Isabelle	Maier Andrea Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Lutzenberger Ursula Rausch Valentin	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Sattler Robert Stockinger Monika	Bödeker Nils Stockinger Monika
UW	Lay Ursula	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schneider Klaus Zillner Hans	Baur Konrad Schreiber Simon Schulz Karl
Grüne	Nepper Dr. Patrick Rausch Valentin	Lutzenberger Ursula Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Forster Peter	Holl Denis Sattler Robert
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Planung, Bau und Digitalisierung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Schulz Karl	Kaiser Andreas Schneider Klaus Thaler Isabelle
Grüne	Mandl Helga Mörtl-Körner Walburga	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Sattler Robert	Forster Peter Holl Denis
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ferienausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Schneider Klaus Wassermann Rolf	Kaiser Andreas Thaler Isabelle Zillner Hans
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Lutzenberger Ursula Mörtl-Körner Walburga
SPD / Die Linke	Holl Denis Sattler Robert	Forster Peter Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Haupt- und Personalausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Zillner Hans	Thaler Isabelle Namberger Stefan Wassermann Rolf
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Forster Peter Stockinger Monika	Bödeker Nils Holl Denis
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Rechnungsprüfungsauschuss

Vorsitzender: Schulz Karl

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas Schulz Karl	Namberger Stefan Wassermann Rolf Zillner Hans
Grüne	Mandl Helga Rausch Valentin	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Forster Peter	Stockinger Monika
UW	Haider Ernst	Lay Ursula

Aufsichtsrat der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Holl Denis
UW	Kaiser Josef
SWT	Kleinschwärzer Stefan

Aufsichtsrat der Stadtmarketing Traunstein GmbH

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Wassermann Rolf
Grüne	Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils
UW	Haider Ernst

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga
SPD / Die Linke	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg

Eiskünstler Christian Staber begeistert die Besucher der Eröffnung des Kultwinters mit seiner Eisschnitz-Show.

Die 450 Quadratmeter große Eisfläche im Stadtpark lockt im Januar und Februar tausende Besucher nach Traunstein.

FACHBEREICH 1: ALLGEMEINE VERWALTUNG

- Der Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung gliedert sich aktuell in die Sachgebiete Innere Verwaltung, Personal sowie Informationstechnik.
- Der Fachbereich 1 mit seinen drei Sachgebieten wirkt ausschließlich in der Verwaltung.
- Als zentrale Organisationseinheit nimmt der Fachbereich die Querschnittsaufgaben in der Stadtverwaltung wahr. Er erbringt verwaltungsinterne Dienstleistungen und unterstützt die anderen Organisationseinheiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Leiter des Fachbereichs: Maximilian Kredwig

332
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreut die Personalstelle der Stadtverwaltung - vom Kindergarten bis zur Feuerwehr.

ca. 230.000
Briefsendungen bearbeitet die Poststelle der Stadtverwaltung jährlich.
Zudem versendet sie rund 200 Pakete und Päckchen und stellt etwa 450 Bescheide förmlich

INNERE VERWALTUNG

- Der Empfang im Foyer des Rathauses, die Poststelle, die Beschaffungsstelle und der Sitzungsdienst sind der Inneren Verwaltung zugeordnet.
- Daneben werden hier auch Themen wie Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin, das Amtsblatt und die Sammlung des Ortsrechts betreut.

PERSONALWESEN – DIE STADT ALS ARBEITGEBER

- Die Stadt Traunstein beschäftigt zum Stichtag 01.09.2024 insgesamt 332 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamte und ist zusätzlich für die Versorgung von zwölf Pensionisten bzw. deren Hinterbliebenen verantwortlich.
- Die Stadt Traunstein bildet mit Stichtag 01.09.2024 insgesamt zwölf Auszubildende und Dual-Studierende in acht verschiedenen Ausbildungsberufen aus. In allen Ausbildungsberufen bieten wir auch Praktika für Schüler oder auch FOS-Praktika an.
- Zudem absolvieren aktuell fünf junge Menschen ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (=FSJ) an der Grundschule Traunstein, Grundschule Haslach und der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.
- Die Stadt als Arbeitgeber leistet dauerhaft einen vorbildlichen Beitrag bei der Eingliederung schwerbehinderter Menschen ins Berufsleben. Wir überschreiten auch im Jahr 2024 die gesetzlich geforderte Schwerbehindertenquote bei den Beschäftigten von 5 % deutlich. Zudem bieten wir auch in 2024 zwei Angehörigen der Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten je einen Außenarbeitsplatz für Helfertätigkeiten im Bereich der Stadtgärtnerei sowie im Bereich des Bauhofes.

332
Beschäftigte zählt die Stadt Traunstein zum 1. September 2024.

12
Auszubildende und Dual-Studierende in acht verschiedenen Ausbildungsberufen bildet die Stadt Traunstein derzeit aus.

5
junge Menschen absolvieren ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (=FSJ) an der Grundschule Traunstein, der Grundschule Haslach und der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer hat die neuen Auszubildenden bei der Großen Kreisstadt Traunstein willkommen geheißen. Auf dem Bild (von links): Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, Antonia Puchtinger (Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr als Erzieherin in der Kita am Klosterberg), Marie-Therese Mühlthaler (Verwaltungsfachangestellte), Lia Khachatryan (Verwaltungsfachangestellte) und Eric Brinster (Erzieherpraktikant im SEJ im Kindergarten Kammer).

IT-VERWALTUNG

- Auch in diesem Jahr war das Ziel der IT, die digitalen Dienstleistungen für Bürger sowie die Effizienz der internen Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Dazu zählten der Ausbau der IT-Infrastruktur, die Stärkung der Cybersicherheit und die Verbesserung digitaler Services für Bürger.
- Die IT-Infrastruktur wurde mit zwei neuen ESX-Servern mit insgesamt 1024 GB RAM Arbeitsspeicher modernisiert, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Der Speicherplatz des Storage-Systems konnte auf 40 Terrabyte verdoppelt werden. Die zentrale Firewall wurde durch eine weitere Appliance entsprechend redundant ausgeführt.
- Um weiterhin ein hohes Niveau der Cybersicherheit zu gewährleisten, wurden und werden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Auch in diesem Jahr konnte ein Cybersicherheitstraining für die Mitarbeiter durchgeführt werden. Durch die Zusammenarbeit mit unserem Informationssicherheitsbeauftragen konnte durch weitere technische Sicherungsmaßnahmen das aktuell bereits bestehende LSI-Siegel für Kommunale IT-Sicherheit erneut beantragt werden.
- Zu der bereits bestehenden Möglichkeit bei der Stadt Traunstein Bauanträge digital zu beantragen, können seit kurzem die Baugenehmigungen volldigital gesiegelt, signiert und als hybride Bescheide digital versandt werden.
- Die Einführung einer neuen IT-Management-Software, insbesondere in den Bereichen Softwareverteilung, Betriebssysteminstallation, Mobility Management, IT-Compliance und Inventarisierung ermöglichte es, zahlreiche Prozesse in der IT neu zu strukturieren und zu verbessern.
- Für die An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben sowie die Bearbeitung von digitalen Bauanträgen wurden moderne Anwendungen eingeführt. Zudem konnten im letzten Jahr zahlreiche IT-Arbeitsplätze auf eine mobile Lösung, für den Einsatz vor Ort bzw. eine flexiblere Arbeitszeiteinteilung zwischen Büro und heimischem Arbeitsplatz umgestellt werden.

300
IT-Arbeitsplätze mit 30 Servern werden von fünf Mitarbeitern in der IT betreut.

300.000
Euro jährliche Investitionen in die Aktualisierung von 130 Fachanwendungen innerhalb der Stadtverwaltung Traunstein.

10.000
E-Mails gehen pro Woche in der Stadtverwaltung ein.

FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT

- Der Fachbereich 2 ist zuständig für die Finanz- und Investitionsplanung und damit für die Sicherung der kommunalen Finanzlage. Er übernimmt Finanzierungen und das Schuldenmanagement.
- Die städtischen Beteiligungen (zum Beispiel die Stadtwerke) und Stiftungen werden ebenfalls im Fachbereich 2 verwaltet.
- Der Fachbereich deckt ein weites Spektrum ab: neben den städtischen Finanzen auch die Bereiche Familie, Bildung und Generationen, die städtischen Liegenschaften und den Forst.

Leiter des Fachbereichs: Markus Schott

500.000
Euro für den Digitalpakt Schule.

346.700
Euro an Investitionskostenzuschüssen für die Vereine.

155.500
Euro für Spielplätze.

KÄMMEREI

- In der Kämmerei laufen alle finanziellen Fäden der Stadt Traunstein zusammen. Die finanzielle Abwicklung aller Vorgänge sämtlicher städtischen Dienststellen findet dort statt.
- Alle Ausgaben, wie beispielsweise für den Unterhalt der Schulen, Gebäude und Straßen, sowie alle Einnahmen, wie beispielsweise Gebühren, Steuern oder Fördermittel, werden an dieser für die Stadt so wichtigen Stelle gebündelt verwaltet.
- Die Kämmerei prüft und beantragt die komplexen Förderanträge für staatliche Fördermittel, legt städtische Förderprogramme auf und wickelt diese ab.
- Sie verwaltetet die städtischen Beteiligungen sowie die Stiftungen (hier: Stiftung Heimathaus und Geschwister vHaselberger'sche Stiftung).
- Und sie betreut die Hilfsaktion „...die im Dunkeln sieht man nicht“ - die zur Unterstützung von in Not geratenen Bürgern ins Leben gerufen wurde.

Dazu ein paar Zahlen:

22,7 Mio. €
für Kinder, Familien und Bildung – jeder 4. Euro

1 Mio. €
für den Radverkehr: Mehr Miteinander auf Traunsteins Straßen

6,8 Mio. €
für den Ausbau einer guten Infrastruktur

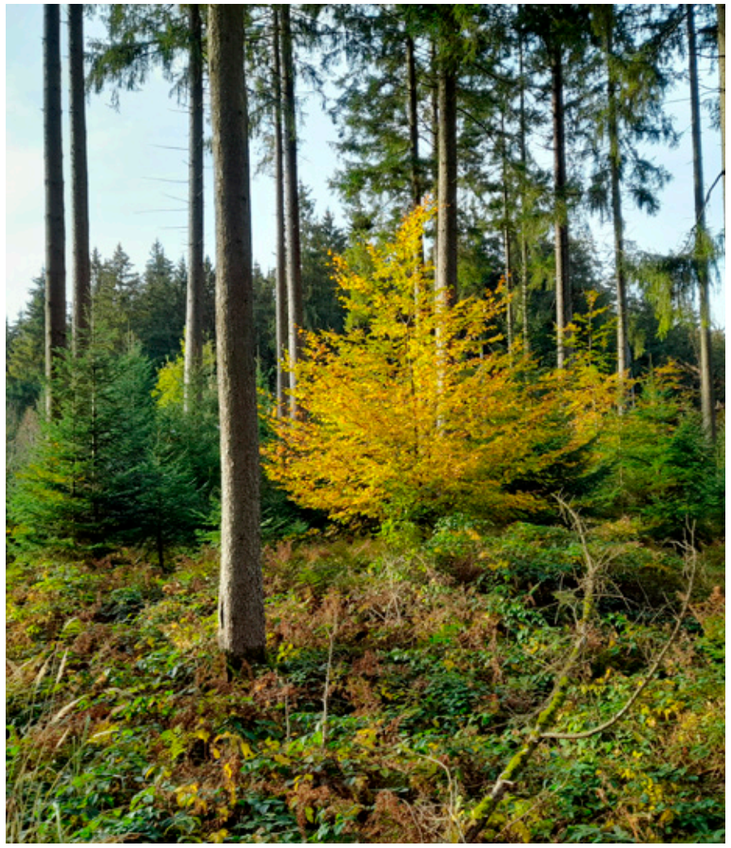
STEUERN UND ABGABEN

- Steuern und Abgaben sind wichtige Einnahmequellen einer Kommune. Damit finanziert die Stadt Aufgaben, die im Interesse der Gemeinschaft sind. Dazu gehören beispielweise die Grund-, Hunde-, Zweitwohnungs- oder Gewerbesteuer, Beiträge und Gebühren.

84.000
Euro an Hundesteuern nimmt die Stadt Traunstein pro Jahr ein.

19,6
Mio. Euro an Gewerbesteuern kann die Stadt heuer verbuchen.

3,4
Mio. Euro an Grundsteuer B stehen im Haushalt zu Buche.



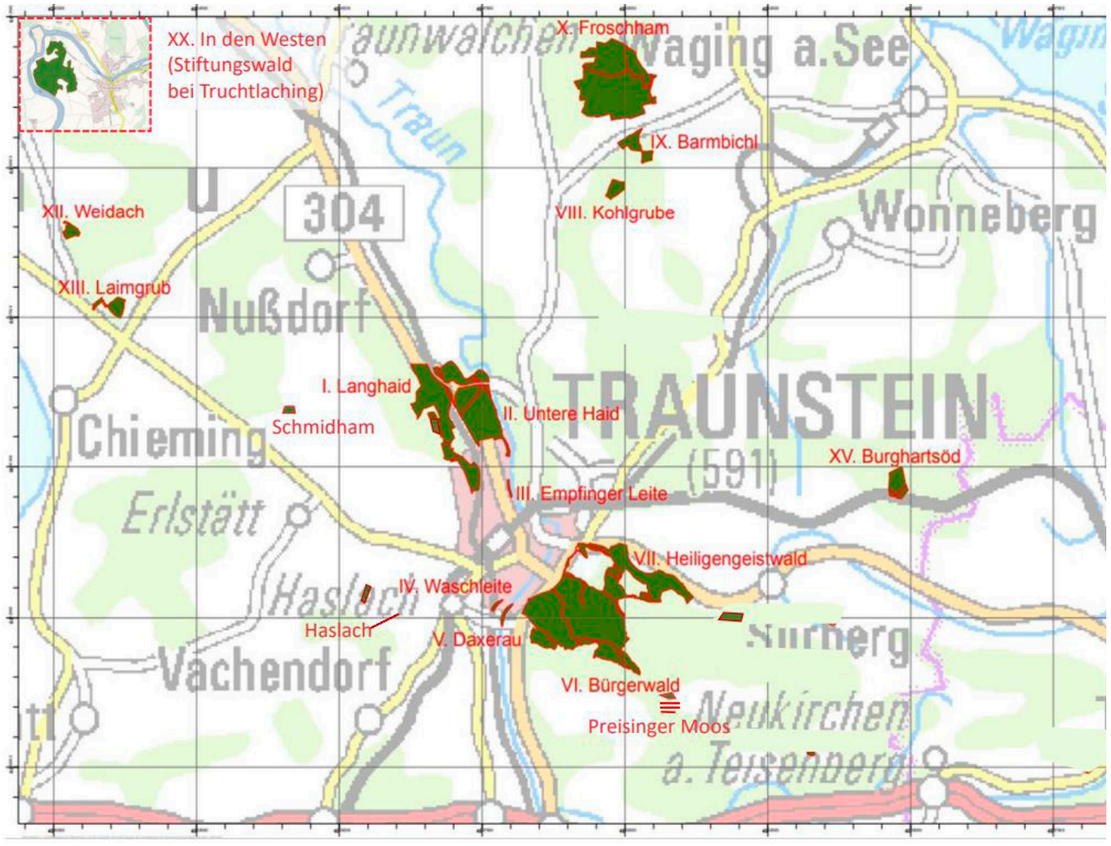
STADTFORST

- Die Stadt Traunstein bewirtschaftet mit eigenem Forstpersonal insgesamt 622 Hektar Wald.
- Die großen Waldbereiche Bürgerwald und Haidforst grenzen dabei direkt im Osten bzw. Norden an die Stadt an.
- Der Wald hat für die Bürger viele wichtige Funktionen wie z.B. Luftreinigung und -kühlung, Wasserrückhalt, Bindung von Kohlenstoff, Raum für Naherholung, Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz.
- Im Wald befinden sich zahlreiche Erholungsmöglichkeiten: ein weites Netz aus Forst- und Wanderwegen, zahlreiche Sitzgelegenheiten, eine Schutzhütte, ein Trimm-Dich-Pfad. Auch ein Waldklassenzimmer und Waldkindergarten sind vorhanden.
- Ein besonderer Fokus liegt derzeit auf der Pflege von jüngeren Baumbeständen. Hier werden vor allem seltene Baumarten und Bäume mit einem geraden Wachstum gefördert, um zukünftig einen möglichst gemischten Wald mit wertvollem Holz zu erhalten.

622
Hektar beträgt die Fläche des Stadtwaldes. Das entspricht einer Fläche von 868 Fußballfeldern

6.000
Kubikmeter Holz werden jährlich geerntet und damit Einnahmen in Höhe von rund 300.000 Euro erwirtschaftet.

40
verschiedene Baumarten wachsen im Stadtwald.



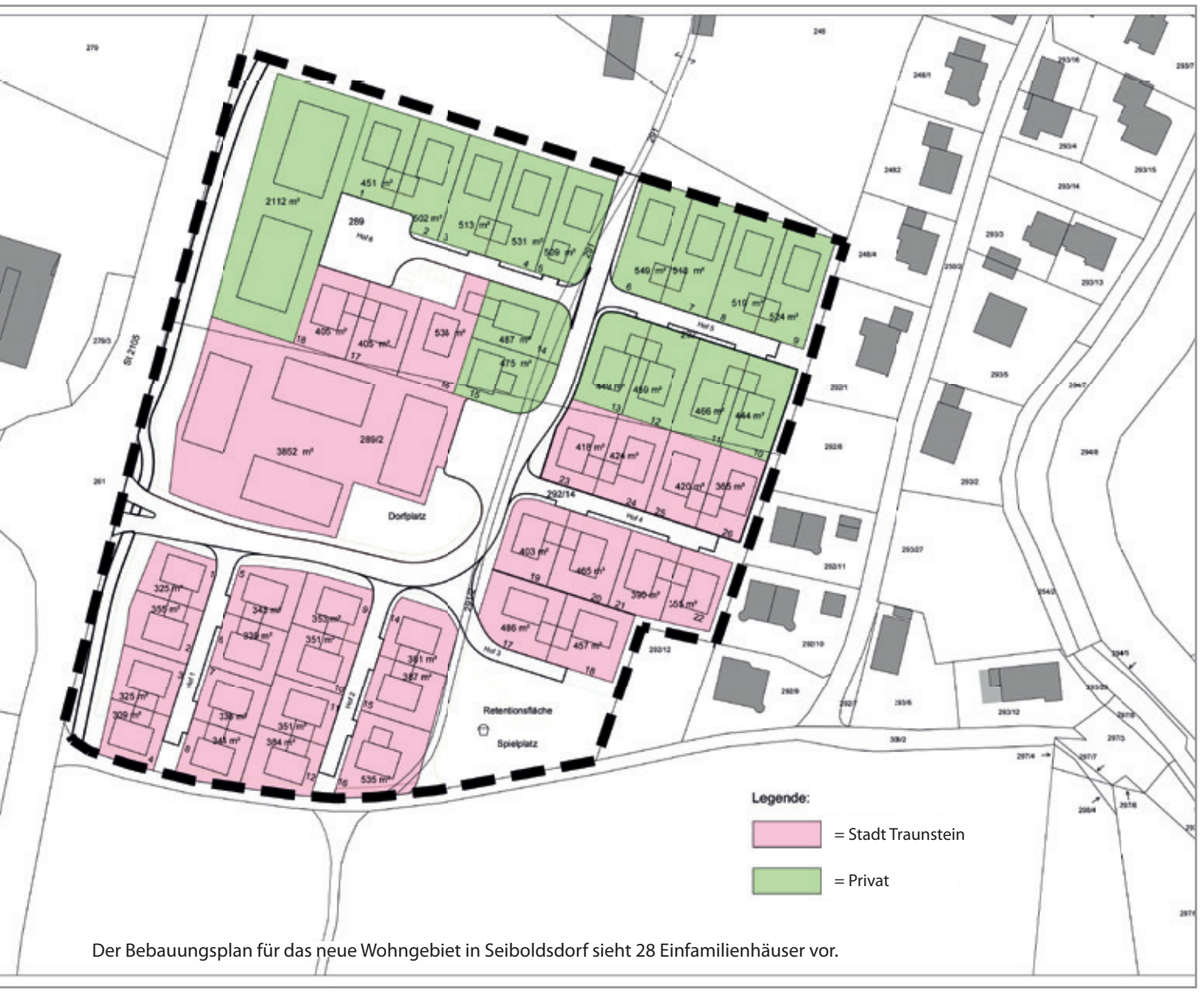
GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT UND MIETVERTRAGSWESEN

- Das Sachgebiet ist für die Verwaltung der städtischen Grundstücke sowie für deren Verpachtung, Nutzung und Gestattungen zuständig. Darüber hinaus gehören auch Erwerbe, Veräußerungen, Dienstbarkeiten sowie Erbbaurechte zum Tätigkeitsfeld.
- Das Sachgebiet kümmert sich außerdem um die Vermietung von Wohnungen sowie Stellplätzen im Bereich von Freiflächen und Tiefgaragen.

38
Wohnungen, 14 Garagen, 51 Stellplätze und zwei Carports vermietet die Stadt. Sie kümmert sich außerdem um 24 gewerbliche Mieter.

221
Sozialwohnungen werden durch das Sachgebiet an Interessenten mit Wohnberechtigungsschein vermittelt.

128
Bewerbungen gingen für die 28 Bauparzellen im Baugebiet Seiboldsdorf im Sachgebiet ein.



Der Bebauungsplan für das neue Wohngebiet in Seiboldsdorf sieht 28 Einfamilienhäuser vor.

SCHWIMMBAD

Tolle Saison 2024 im Erlebnis-Warmbad Traunstein

Die neue Eingangsspur für Saisonkarteninhaber, die einen Zugang ohne langes Warten ermöglicht, wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.

112.299 Personen besuchten in diesem Jahr das Freibad. Davon nutzten **4.254 Personen** das Angebot von Wellpass. Inhaber des EGYM-Wellpasses können seit diesem Jahr gratis das Traunsteiner Schwimmbad besuchen.

Der Pächter des Schwimmbadkioskes, Marsel Maric, verwöhnt die hungrigen Gäste mit Schwimmbadklassikern wie Pommes und selbstgemachten Pizzen.

FAMILIE, BILDUNG UND GENERATIONEN

- In diesem Sachgebiet dreht sich alles um die Betreuungsbedürfnisse des Nachwuchses und die Belange der Familien. Das Sachgebiet ist zentrale Anlaufstelle für die Bedürfnisse von Jung bis Alt und fungiert als Sprachrohr zwischen Antragsteller und diversen Ämtern im Rathaus.

KITAS

- Die Stadt ist Träger zweier Kindertageseinrichtungen: der Kita am Klosterberg mit jeweils drei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen und der Kita Balthasar-Permoser in Kammer mit zwei Kindergartengruppen und einem Hort.
- Das Team organisiert die Zahl der Betreuungsplätze im Stadtgebiet und stimmt sich mit den zehn weiteren kirchlichen bzw. freigemeinnützigen Kitas im Stadtgebiet Traunstein ab.
- Auf der Agenda steht der Ausbau des bisherigen Kinderkrippen- bzw. Kindergarten-Angebots gemeinsam mit der Bauabteilung. Zum Jahreswechsel 2024/25 ist die Fertigstellung der Kita Innstraße mit jeweils zwei Krippen- und Kindergartengruppen geplant.

SCHULEN

- Die Stadt ist Sachaufwandsträger für die Grundschule Traunstein und Grundschule Haslach sowie die Franz-von- Kohlbrenner-Mittelschule.
- Die Abwicklung der Schülerbeförderung und Regelung von Gastschulverhältnissen fällt in das Sachgebiet.

JUGEND

- Gefördert durch den Bayerischen Jugendring lässt die Traunsteiner Jugendarbeit eine Jugendapp entwickeln. Die App wurde 2023 gestartet und soll bis Ende 2025 fertiggestellt werden. Inhalte sind: Veranstaltungen in Traunstein, Beratungsstellen, Mitsprachetool und vieles mehr.
- Als Pilotprojekt hat die Traunsteiner Jugendarbeit in Kooperation mit dem Seniorenbeirat im Zeitraum April bis Juni 2024 eine „Digitale Sprechstunde für Senioren“ angeboten. Die Auftaktveranstaltung mit interessanten Vorträgen war sehr gut besucht. Immer freitags von April bis Juni boten junge Ehrenamtliche im Rahmen der digitalen Sprechstunde im Jugendbüro den Senioren Hilfestellung und erklärten Funktionen auf dem Handy. Das Projekt erfreute sich einer großen Resonanz.
- Ab November soll in Traunstein eine Taschengeldbörse für 14- bis 17-Jährige gestartet werden. Privatpersonen können Jobs zum Thema „Digitales“ an junge Leute vergeben, die Aufträge werden dann an interessierte Jugendliche vermittelt und im Jugendbüro der Stadt ausgeführt.

Die neue Kita an der Innstraße bietet nach ihrer Fertigstellung zum Jahreswechsel 2024/2025 Platz für jeweils zwei Krippen- und Kindergartengruppen.

SENIOREN

- Nach coronabedingter Pause hat die Stadt Traunstein im Januar in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und einem ehrenamtlichen Helferteam wieder einen Seniorennachmittag für die Senioren aus dem Stadtgebiet veranstaltet. Im Kulturforum Klosterkirche herrschte beste Stimmung bei den über 200 Senioren, die mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt wurden. Für die musikalische Umrahmung hatte das Duo „As time goes by“ verschiedene Lieder im Repertoire, so wurde es für alle Anwesenden ein geselliger und kurzweiliger Nachmittag.
- Der Seniorenbeirat berät die Verwaltung und den Stadtrat in allen Seniorenangelegenheiten und ist Ansprechpartner für die älteren Bürger aus dem Stadtgebiet. Jedes Jahr finden im Zweimonatsrhythmus sechs öffentliche Sitzungen im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Hierbei kann der Seniorenbeirat immer hervorragende Referenten gewinnen, die zu aktuellen Themen wie z.B. „Demenz - die Welt steht Kopf“, „Vorsorge statt Sorge – Vollmacht, Ehegattenvertretung, Betreuung und Patientenverfügung“ interessante und informative Impulsvorträge halten.
- Die Sitzungstermine sowie alle weiteren Termine des Seniorenbeirats sind im Schaukasten am Rathauseingang, auf der Homepage der Stadt Traunstein unter www.traunstein.de/seniorenbeirat sowie im Amtsblatt veröffentlicht.
- Auf Antragstellung des Seniorenbeirates und in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing wurde das Projekt „Nette Toilette Traunstein“ verwirklicht. Verschiedene Gastronomiebetriebe stellen ihre Toiletten - auch ohne dass man konsumiert – für den Toilettengang zur Verfügung. Die beteiligten Betriebe sind mit einem entsprechenden Aufkleber an der Eingangstür gekennzeichnet. Das macht den Aufenthalt in der Stadt für ältere Bürger und Gäste noch angenehmer und attraktiver. Die aktuell beteiligten Betriebe sind im Internet auf folgender Seite abrufbar www.stadtmarketing-traunstein.de/nette-toilette.

190
Erstklässler hatten im September ihren ersten Schultag.

420
Schüler besuchen die Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.

4
neue Gruppen wird es ab dem Jahreswechsel in der neuen Kita Innstraße in Geißing geben: zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen.

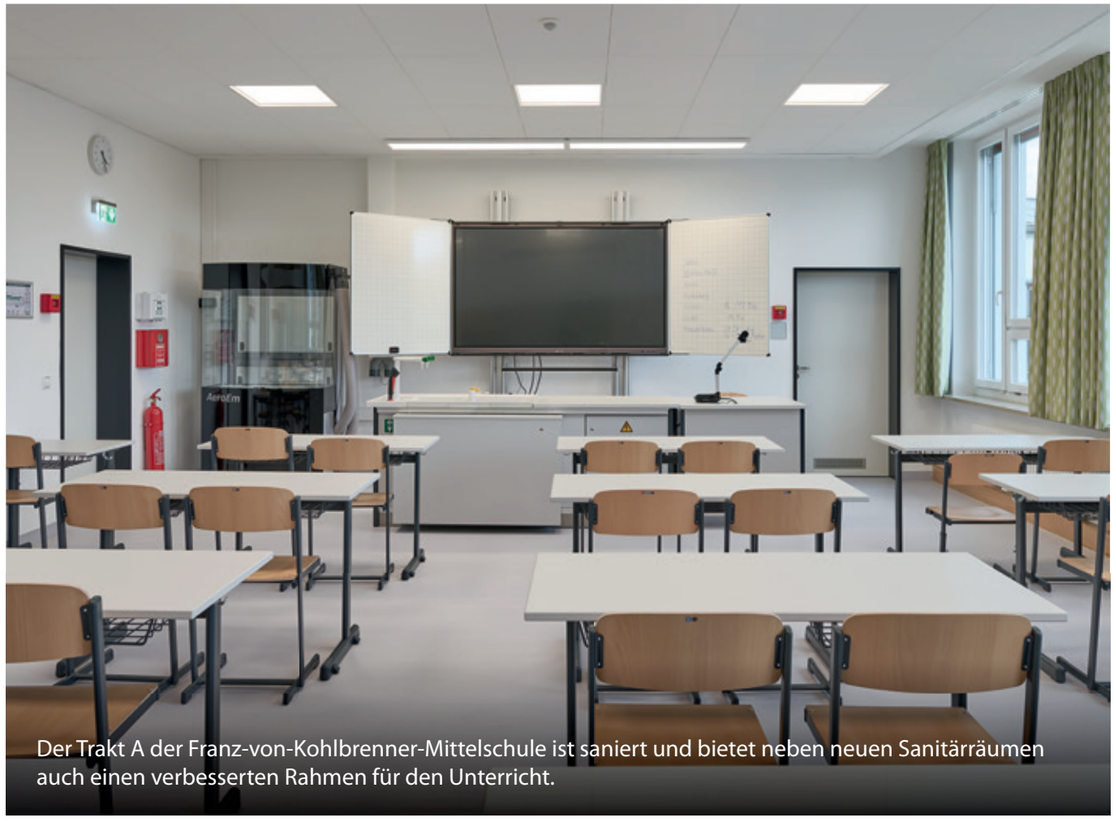
FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN

Die Große Kreisstadt Traunstein mit ihren Straßen, Häusern, Grünanlagen und Versorgungseinrichtungen ist ein Stück gebauter Lebensraum. Dessen Gestaltung zu planen, zu koordinieren und zu überwachen ist Aufgabe des Stadtbauamtes – unter Einbeziehung der Bürger und mit Unterstützung von Architekten- und Planungsbüros.

Leiter des Fachbereichs: Richard Hagenauer

17,1
Mio. Euro betrug die Gesamt-Investitionssumme des Fachbereichs 3 im vergangenen Jahr.

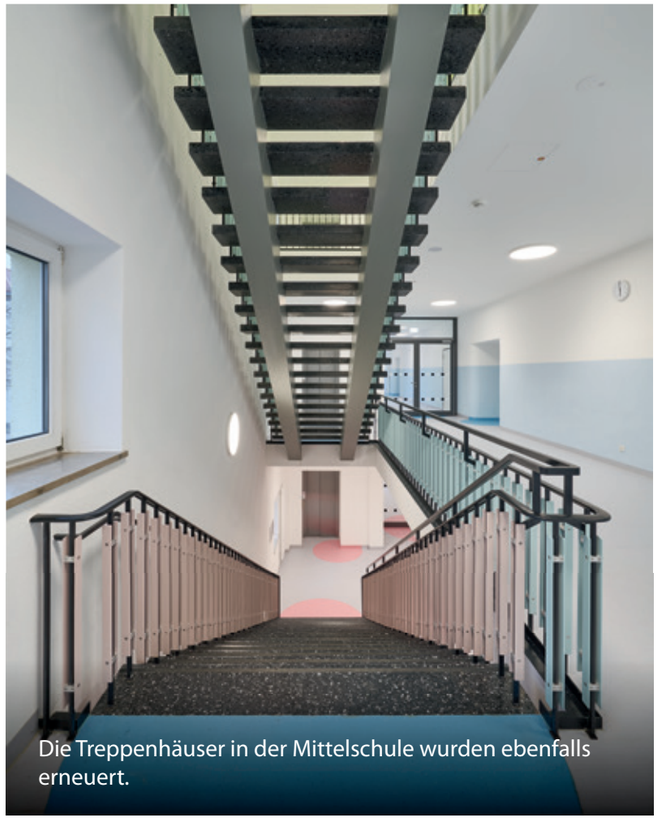
5,5
Mio. Euro investiert die Stadt in die neue Turnhalle in Kammer.
Sie erhält 2,74 Mio. Euro an Fördermitteln.



Der Trakt A der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule ist saniert und bietet neben neuen Sanitärräumen auch einen verbesserten Rahmen für den Unterricht.

VERKEHRSPLANUNG

- Die strategische Umsetzung des Radverkehrskonzepts liegt in der Hand der Verkehrsplanung. Auf Basis des umfangreichen Maßnahmenkataloges wurden weitere Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Wegesanierungen der gemeinsamen Fuß- und Radverbindungen am Wochinger Spitz und der Unteren Hammerstraße, im nördlichen Stadtpark und der Weg entlang der Bahn parallel zur Eugen-Rosner-Straße.
- Des Weiteren wurden das morsche Geländer von der Gasstraße hin zum Spielplatz sowie der Weg erneuert. Zudem wurden für die Durchgängigkeit des Radwegenetzes fehlerhafte Beschilderungen ausgetauscht.
- Seit Mitte Juli stehen der Öffentlichkeit vier Außensteckdosen mit Fahrradständern an der Tourist-Information zum Laden von E-Bikes und Pedelecs zur Verfügung. Am Stadtplatz wurden an geeigneten Stellen Fahrradabstellanlagen ergänzt.
- Die Umsetzung des ersten großen Projektes des Radverkehrskonzeptes – die Fahrradstraße zwischen Innenstadt und Haslach – hat im April im Rahmen der Baumaßnahme Rosenheimer Straße begonnen. Die neue Querung für Fußgänger und Radfahrende über die Rosenheimer Straße am Sparkassenplatz ist fertig. Die Ausbesserungen in der Ludwig-Thoma-Straße folgten im Sommer. Die restlichen Baumaßnahmen in der Haslacher Straße und Marienstraße und somit die Fertigstellung der Fahrradstraße sollen noch 2024 Bau- und Markierungsmaßnahmen erfolgen.



Die Treppenhäuser in der Mittelschule wurden ebenfalls erneuert.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer überreicht den symbolischen Schlüssel an Konrektorin Ulrike Hoernes.

STADTPLANUNG

- Die Stadt hat einen ersten barrierefreien Weg für Blinde und Sehbehinderte im Zentrum von Traunstein geschaffen. Die sogenannte Nord-Süd-Achse führt vom Finanzamt zum Landratsamt. Die West-Ost-Achse vom Bahnhof bis zum Stadtplatz wird derzeit noch erarbeitet.
- Die Planung der Sanierung des Maxplatzes war das letzte Großprojekt, das der langjährige Stadtplaner Elmar Schwäbisch vor seinem Ruhestand in die Wege geleitet hat. Die Stadt lässt den Platz bis zum Jahresende attraktiver gestalten, sodass die Aufenthaltsqualität deutlich steigen wird.

1,9
Mio. Euro investiert die Stadt in den Maxplatz. Von den Gesamtkosten von 4,75 Mio. Euro muss sie lediglich 40 Prozent aus eigener Tasche bezahlen, denn sie erwartet vom Staat 60 Prozent Fördermittel. Dafür ist der Maxplatz fit für die nächsten Generationen Traunsteins.

9
zusätzliche Bäume werden künftig auf dem neugestalteten Maxplatz stehen und im Sommer Schatten spenden.

2
neue Trinkwasserspender wurden zusätzlich zu den bestehenden zwei Spendern aufgestellt.

1,9 Mio. Euro investiert die Stadt Traunstein in die Neugestaltung des Maxplatzes.

HOCHBAU

- Im Bereich Hochbau laufen die Fäden für viele Baumaßnahmen in der Stadt Traunstein zusammen. Die Mitarbeiter erstellen Pläne für den Umbau von städtischen Gebäuden, errichten neue Gebäude und pflegen und erhalten Bauwerke, Parks und Spielplätze.
- Das Team umfasst neben Architekten, Ingenieuren, Technikern und Bauzeichnern auch Auszubildende für Bauzeichner im Bereich Hochbau. Zu den Aufgaben gehören zudem die technische Prüfung von Bauanträgen, Bauberatung, Prüfung von Brandschutznachweisen, Baukontrollen und vieles mehr.
- Abgeschlossen ist die Baumaßnahme für den Umbau und die Sanierung des Trakts A in der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule. Die neuen Räumlichkeiten wurden im Frühjahr eingeweiht.
- Im Bau befindet sich die neue Kindertagesstätte an der Innstraße in Geißing. Das bestehende Gebäude, in dem sich ursprünglich das alte Reiterstüberl befand, wird saniert und erhält ein neues Dach. Daneben entsteht ein Neubau in Massivholzbauweise, in dem vier Gruppenräume für mehr als 70 Kinder untergebracht werden. Die Bauarbeiten werden bis Ende 2024 dauern.
- Der Neubau der Sporthalle in Kammer wurde abgeschlossen. Die Stadt investierte 5,5 Millionen Euro und erhielt eine Förderung von 2,74 Millionen Euro. Die Turnhalle wird künftig von den Schülern der Grundschule und den Vereinen genutzt. Von außen wirkt sie beinahe unscheinbar. Wer sie aber betritt, wird von der Größe der künftigen Einfachschulsporthalle und deren Funktionsräumen wie Umkleiden, Geräte-, Lager- und Technikräume überrascht. Der Grund: Die Turnhalle in Kammer ist bis zur Hälfte in die Erde gebaut.
- Die Turnhalle der Grundschule Traunstein erhielt neue Prallwände inkl. der Tore. Türen und Tribünenelemente wurden umlaufend mit einer neuen Holzlamellenverkleidung versehen. Darin wurden verschiedene Sport- und Spielgeräte integriert. Teilweise wurden die Basketballkörbe erneuert und höhenverstellbar ausgeführt.

4,5
Mio. Euro investierte die Stadt in die Umbaumaßnahmen des Trakts A in der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.

seit 1. April 2024
ist das Gebäudemanagement dem Sachgebiet Hochbau zugeordnet. Das Gebäudemanagement unterhält und kümmert sich um die Bewirtschaftung, Gebäudereinigung und Hausmeisterdienste von städtischen Gebäuden.

über 30
öffentliche Liegenschaften, wie Schulen, Kindertageseinrichtungen und Freizeiteinrichtungen werden vom Gebäudemanagement unterhalten.

über 20
öffentliche Spiel- und Bolzplätze gibt es im Stadtgebiet Traunstein.

STADTENTWÄSSERUNG

- In der Stadtentwässerung läuft vieles „unter Tage“: Die Mitarbeiter betreuen das Kanalnetz, die Kläranlage und sogenannte Gewässer 3. Ordnung (kleine Bäche und Gewässer).
- Das Kanalnetz wurde in der Rosenheimer Straße und an der Gabelsbergerstraße entlang des Annette-Kolb-Gymnasiums ertüchtigt. Der vorhandene Querschnitt wurde, wo erforderlich, für den Fall eines Starkregens erweitert. Im Zuge dessen wurden auch die jeweiligen Kanalgrundstücksanschlüsse an den Stand der Technik angepasst.
- Am Bach bei Schwober wurde eine Optimierung des Bachlaufes vorgenommen, um für Starkregenereignisse eine Rückhaltung und besseren Ablauf zu gewährleisten.

136
Kilometer öffentliche Abwasserkanäle sind im Stadtbereich von Traunstein vergraben, um das Abwasser umweltgerecht zur Kläranlage abzuleiten.

3.467
Hauptkanalschächte sind im Stadtgebiet von Traunstein verbaut.

4.026
Kanalgrundstücksanschlüsse leiten das Abwasser der Bewohner Traunsteins von den Gebäuden in die öffentliche Kanalisation ab.

STRAßEN- UND BRÜCKENBAU

- Die Mitarbeiter sind zuständig für Straßen, Wege, Brücken, Stege und rund 140 sonstige Bauwerke wie Fußgängerunterführungen, Treppenanlagen, Buswartehäuschen und mehr.
- Der Abteilung sind der Bauhof, die Gärtnerei und die Kfz-Werkstatt angegliedert.
- Aktuelle Projekte waren: Rosenheimer Straße, Baugebiet Seiboldsdorf, Blinden- und Sehbehindertenleitsystem, Maxplatz, Fahrradstraße Haslach – Innenstadt, Digitalisierung des Straßenbestandes, Zustandserfassung des Straßenbestandes, Umrüstung eines Teils der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Beleuchtungstechnik, Umsetzung des Rupertusbrunnens vom Maxplatz zum Karl-Theodor-Platz.

180
Kilometer befestigte Straßen und Wege betreut das Sachgebiet.

50
Brücken und Stege werden regelmäßig kontrolliert.

3.283
Leuchtpunkte umfasst die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Traunstein.

BAUHOF

- Der städtische Bauhof kontrolliert die Verkehrssicherheit des gesamten öffentlichen Straßen- und Wegenetzes und führt auch die Unterhaltsarbeiten durch.
- Die Mitarbeiter reinigen Straßen, Brunnen und Kneippanlagen, pflegen die Grünflächen entlang der Straßen, kontrollieren die Verkehrsschilder, beseitigen auf allen öffentlichen Flächen die Verunreinigungen und leeren mehrmals wöchentlich über 300 Abfallbehälter und Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet.
- Auch den Winterdienst übernimmt der Bauhof. Mit Fahrzeugen und per Hand wird im Winter Schnee und Eis geräumt – alle Einsätze werden auch dokumentiert.

2.539
Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2024 für den Wegeunterhalt.

58
Tonnen Abfall sind im ersten Halbjahr angefallen.

5.400
Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter in der Wintersaison 2023/2024.

WERKSTATT / FUHRPARK

- Die Kfz-Werkstätte ist zuständig für die Beschaffung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von über 80 Fahrzeugen, mehr als 50 Motorgeräten und einer Vielzahl von Anbaugeräten.
- Im Aufgabenbereich der Kfz-Werkstätte liegt die Betreuung der städtischen Parkeinrichtungen (Tiefgaragen, Parkabfertigung an Parkplätzen) einschließlich dem Bereitschaftsdienst sowie der Betrieb der stadteigenen Tankstelle.
- Darüber hinaus ist die Kfz-Werkstätte verantwortlich für den technischen Unterhalt der städtischen Aufzüge, Rolltreppen und Brunnenanlagen und außerdem auch für die Verwaltung der städtischen Pferdehaltung.

2
Kaltblutpferde namens Wiggerl und Kaszimir hält die Stadt Traunstein. Sie stehen auf dem Hof von Hanse Jobst in Alterfing.

80
Fahrzeuge warten und halten die Mitarbeiter der Werkstatt instand.

2
Rolltreppen in der Höllbräupassage liegen im Verantwortungsbereich der Werkstatt.

STADTGÄRTNEREI

- Die Stadtgärtner ziehen 50.000 Pflanzen jährlich in den Gewächshäusern an. Verwendet werden die Pflanzen für den Wechselflor im öffentlichen Raum, für Veranstaltungen und Jubiläumsschalen.
- An 3.400 Bäumen an Straßen, in Parks und auf Grünflächen wurden 400 Pflegearbeiten geleistet. Zusätzlich mussten unzählige Astbrüche durch Schneebruch und Sturm beseitigt werden.
- An Straßen und Parks pflanzten die Gärtner 26 Solitärbäume sowie 400 Gehölze und Stauden. Die Biodiversität erhöhen die Gärtner durch die Auswahl von Vogelnährgehölzen und insektenfreundlichen Pflanzen sowie durch das Umwandeln von intensiv zu extensiv gepflegten Grünflächen.

50.000
Pflanzen jährlich verteilen die Gärtner auf 120 Blumenschalen und 600 Quadratmetern Blumenrabatten.

25
Hektar Grünflächen pflegen die Gärtner in Parks, Spielplätzen sowie auf Freizeit- und Sportanlagen.

43
Dekorationen für Veranstaltungen mit Blumenschmuck stellten die Gärtner bereit.

In die Turnhalle Kammer hat die Stadt Traunstein 5,25 Millionen Euro investiert und 2,75 Millionen Euro Fördermittel vom Staat erhalten.

BAUORDNUNG UND BAULEITPLANUNG

- Im Sachgebiet Bauordnung und Bauleitplanung wird das gesamte Spektrum des öffentlichen Baurechts und das Straßen- und Wegerecht bearbeitet.
- Neben den Baugenehmigungsverfahren wird auch die städtische Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne und städtebaulichen Satzungen) vom Sachgebiet abgewickelt.
- Des Weiteren werden Klageverfahren abgearbeitet.

150
Baugenehmigungen wurden insgesamt im Zeitraum von 01.07.2023 bis 01.07.2024 erteilt.

70
Baugesuche wurden davon im vereinfachten Genehmigungsverfahren behandelt.

ZENTRALE VERGABESTELLE

- Die Zentrale Vergabestelle berät die Verwaltung in vergaberechtlichen Fragen und unterstützt sie bei Verhandlungs- und Freihändigen Vergaben.
- Sie wickelt die formellen Vergabeverfahren ab, die ab bestimmten Wertgrenzen vorgeschrieben sind (Öffentliche und Beschränkte Ausschreibungen auf nationaler Ebene und alle EU-weiten Ausschreibungsverfahren).
- Sie erledigt die der Transparenz dienenden ex-ante- und ex-post-Veröffentlichungen auf dem Bayer. Vergabe- und Bekanntmachungsportal für Vergaben, in deren Verfahren keine öffentliche Bekanntmachung vorgesehen ist.
- Weiter übermittelt sie an das Statistische Bundesamt Angaben zu den öffentlichen Aufträgen der Stadt, die bei einem Auftragswert ab 25.000 € netto zu melden sind.

16
Formelle Vergabeverfahren wurden durchgeführt.

55
ex-ante- und ex-post-Veröffentlichungen erfolgten.

56
Aufträge mit mind. 25.000 € Netto-Auftragswert wurden an das Statistische Bundesamt gemeldet.

FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Der Fachbereich 4 ist zuständig für die Bereiche Feuerwehr, Verkehr, öffentliche Veranstaltungen, Sicherheitsrecht, Gaststätten- und Gewerberecht, Friedhof, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen, Bürger- und Volksentscheide.
- Primäre Aufgabe ist die laufende Bearbeitung von Anträgen, Anmeldungen, Abmeldungen in allen genannten Bereichen, die sicherheitsrechtliche Beurteilung von Veranstaltungen und die dazugehörige Erteilung der Genehmigung. Bei Projekten treten die Mitarbeiter vorrangig als Fachbeteiligte im Bereich des Verkehrsrechts und/oder Ordnungsrechts auf.
- Es entstehen auch Investitionen in den Bereichen Friedhof und in der Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften und Feuerwehrfahrzeugen.

Leiter des Fachbereichs: Dirk Grusdas

1,1
Mio. Euro investierte die Stadt Traunstein heuer in die Freiwilligen Feuerwehren.

27
Veranstaltungen wurden bis September im Ordnungsamt bearbeitet.

1.595
Geburten stehen

802
Sterbefällen gegenüber.

VERKEHRS- UND SICHERHEITSRECHT

- Im Jahr 2024 fanden bis September 27 Veranstaltungen statt, unter anderem Großveranstaltungen wie Faschingszug, Georgiritt, Frühlingsfest, Traunsteiner Rosentage und die Italienische Nacht.
- Sieben Schulweghelfer sind aktuell im Einsatz an der Axdorfer Straße, Rupertistraße, Einhamer Straße, Kammerer Straße, Kreuzung Ludwigstraße/Klosterstraße und Kreuzstraße.
- Es sind aktuell drei Personen in der Obdachlosenunterkunft untergebracht. Die Ursachen für die Obdachlosigkeit sind vielfältig und oftmals komplexer Natur. Räumungsklagen wegen Mietschulden sind der häufigste Anlass für eine Obdachlosigkeit. Weitere Ursachen sind Arbeitslosigkeit, Scheidung, Suchtverhalten, Entlassungen nach Gefängnisaufenthalten und psychische Störungen.
- Derzeit leisten 298 Männer und Frauen ehrenamtlich den aktiven Feuerwehrdienst bei den Feuerwehren der Stadt Traunstein: Haslach 60, Hochberg 34, Kammer 70, Traunstein 93 und Wolkersdorf 41.
- An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön allen Feuerwehrdienstleistenden für ihre Bereitschaft zur Übernahme des zeitintensiven Ehrenamtes und für ihr Engagement im Feuerwehrdienst.

160
Baustellensicherungen wurden abgearbeitet.

1.500
Anhörungen für Großraum und Schwerverkehr verzeichnet das Sachgebiet.

520
Einsätze absolvierten die Feuerwehrler in Traunstein, Haslach, Hochberg, Kammer und Wolkersdorf im Jahr 2023.

WAHLEN, GEWERBE-, GASTSTÄTTEN- UND BESTATTUNGSRECHT, SOZIALE ANGELEGENHEITEN

- Das Gewerbeamt der Stadt Traunstein ist für die Durchführung von Wahlen, einschließlich Bürger- und Volksbegehren zuständig. Weitere Aufgaben sind Gewerbean-, ab- und Gewerbeummeldungen, gaststättenrechtliche Erlaubnisse. Auch der Friedhof gehört zum Gewerbeamt, sowie die Genehmigung von Veranstaltungen.
- Am 9. Juni 2024 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Für die Abwicklung der Wahl wurden ca. 200 Wahlhelfer benötigt.
- Das Gewerbeamt betreut etwa 120 erlaubnispflichtige und 35 erlaubnisfreie Gaststättenbetriebe.
- In Traunstein werden fünf Spielhallen betrieben. Für diese wurden Konzessionen entsprechend der aktuellen Rechtslage erteilt.
- Im Frühjahr und Sommer 2024 fanden wieder viele Veranstaltungen statt, unter anderem das Traunsteiner Frühlingsfest, bei dem es in diesem Jahr einige Neuerungen gab und auf dem der neue Festwirt mit neuem Festzelt und Almstadl seine Premiere feierte, die Jahrmärkte, der Bauernmarkt und die Wochenmärkte, die Rosentage, das Pfälzer Weinfest sowie der Tag der Vereine und die italienische Nacht. Auch hoffen wir wieder auf einen erfolgreichen Traunsteiner Christkindlmarkt 2024.
- Wer in Bayern fischen möchte, benötigt dazu einen staatlichen Fischereischein, dieser kann im Gewerbeamt beantragt werden.
- Der Waldfriedhof der Stadt Traunstein wird von vielen Bürgern aufgrund seines parkähnlichen Zustandes gerne zur Naherholung aufgesucht. Unverändert investiert die Stadt viel Energie in Pflege und Unterhalt der Anlage.

19
Erdbestattungen stehen auf dem Waldfriedhof 122 Urnenbestattungen gegenüber.

144
Gewerbeanmeldungen stehen 115 Abmeldungen gegenüber.

2.441
Betriebe sind in Traunstein angemeldet.

Der Bauernmarkt findet jeden Freitag statt: Matthias Brandstätter führt Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und Hans-Peter Weiß, Geschäftsführer des Stadtmarketings, über den Markt.

Das Pfälzer Weinfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt im August.

STANDESAMT

- Das Standesamt begleitet die Bürger in ihrem ganzen Leben von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tode. Zudem sind die Mitarbeiter für namensrechtliche Erklärungen, Folgebeurkundungen aller Arten und Kirchenaustritte zuständig.
- Die beliebtesten Vornamen für Mädchen sind: Maria, Sophia, Johanna und Sophie.
- Die beliebtesten Vornamen für Buben sind: Maximilian, Lukas, Jakob und Benedikt.

2023

1.595
Geburten

100
Eheschließungen

802
Sterbefälle

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerungsstruktur zum 01.10.2024

- Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz: **22.498**
- Einwohneranteil unter 18 Jahre: **3.756**
- Einwohneranteil 18 – 65 Jahre: **13.776**
- Ausländeranteil: ..... **16,51 %**

FACHBEREICH 5: KULTUR

- Der Fachbereich Kultur widmet sich mit seinen Sachgebieten den städtischen Kultureinrichtungen Archiv, Galerie, Bücherei, Musikschule und betreut den Tourismus sowie die städtischen Veranstaltungen. Außerdem dient er den Kulturschaffenden als Anlaufstelle.
- Zu den größten und bekanntesten von der Stadt Traunstein organisierten Veranstaltungen zählen insbesondere die Traunsteiner Sommerkonzerte, der Traunsteiner Lindl aber auch der Christkindlmarkt, das Frühlingsfest und der Kul**TS**ommer, der sich großer Beliebtheit erfreut und sich immer mehr etabliert.

Leiter des Fachbereichs: Gerhard Spiegelsberger

3.600
Minuten Musik waren im Rahmen des Traunsteiner KulTSommers zu hören.

40
Jahre besteht die Städtepartnerschaft mit der Stadt Wesseling.

Die Traunsteiner Sommerkonzerte bieten jedes Jahr kulturelle Unterhaltung auf hohem Niveau.

STADTARCHIV

- Das Stadtarchiv Traunstein ist zuständig für die schriftliche Überlieferung der Stadt und versorgt Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten sowie die eigene Verwaltung mit den notwendigen historischen und aktuellen Informationen. Zudem betreibt es aktiv Kulturarbeit, auch in Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen.
- Laufende Ergänzung der zeitgeschichtlichen Sammlung, der Postkarten-, Foto- und Plakatsammlung sowie die Amtsbücherei durch kleinere Ankäufe und private Abgaben.
- Ankauf und Restaurierung einer Tuschezeichnung der Stadt Traunstein von 1948, ein wertvolles Exponat zur Dokumentation der Zeitgeschichte.
- Vorbereitung des Jubiläums „650 Jahre Stadtrechte“ 2025 – Verfassen mehrerer historischer Beiträge, darunter auch eine erstmalige wissenschaftlich fundierte Edition der Stadtrechtsurkunde vom 7. Januar 1375.
- Betreuung mehrerer Seminararbeiten der BOS/FOS Traunstein zum Thema „Jüdisches Leben in Traunstein 1375–2025“.
- Schriftleitung, Redaktion und Gestaltung (seit 1994) des „Jahrbuchs des Historischen Vereins für den Chiemgau zu Traunstein e. V.“, 36. Jahrgang 2024.

700
Benutzungen pro Jahr sind registriert, in etwa gleich verteilt auf schriftliche Anfragen und persönliche Recherchen.

300
Anfragen von Wissenschaftlern und Heimatforschern haben die Mitarbeiter bearbeitet.

1.400
laufende Meter Regalfläche stehen im klimatisierten Magazin des Archivs zur Verfügung und sind bereits zu 90 Prozent ausgelastet.

TOURISMUS, VERANSTALTUNGEN, STÄDTEPARTNERSCHAFTEN UND SPORT

- Das Sachgebiet Tourismus, Veranstaltungen und Sport organisierte wieder von Mai bis September verschiedene Stadtführungen.
- Insgesamt wurden 130 Führungen angeboten. Darunter fallen auch spezielle Führungen für Kinder und Familien oder der kulinarische Spaziergang.
- Im Bereich Sport wird die Hallenbelegung für die Traunsteiner Sportvereine organisiert. Im Rahmen der Sportlerehrung wurden 108 Sportler ausgezeichnet.
- Der Kul**TS**ommer in Traunstein fand von Juni bis September bei autofreiem Stadtplatz statt. Insgesamt waren 28 Veranstaltungen und Konzerte geplant mit 60 Stunden Musik am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Am Tag der Vereine zeigten 33 Vereine ihr Angebot den Besuchern, und bei der Italienischen Nacht kamen tausende Besucher und 300 Vespa-Fahrer.

150
Künstler traten im Rahmen des KulTSommers auf dem Stadtplatz auf.

1.190
Besucher nahmen an den Stadtführungen teil.

7.400
Stunden nutzten die Traunsteiner Vereine die Hallen der Stadt.

KULTSOMMER IN TRAUNSTEIN

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Jubiläum der Städtepartnerschaften

- Besonders erwähnenswert ist das Festwochenende vom 14. bis 16. Juni 2024 in Traunstein, an dem die Partnerstädte-Jubiläen „30 Jahre Städtepartnerschaft mit Haywards Heath“ und „40 Jahre Städtepartnerschaft mit Wesseling“ gefeiert wurden.
- Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, Vertretern der Stadt Traunstein sowie der englischen und der deutschen Partnerstadt fand am 14. Juni 2024 im Kulturforum Klosterkirche ein Festakt mit der Unterzeichnung von Erneuerungsurkunden statt.
- Am Samstag stand dann für die Gäste aus den Partnerstädten eine Stadtführung auf dem Programm.
- Im Rahmen der Traunsteiner Rosentage nahmen sie anschließend an einem Empfang mit den Produktköniginnen der Rosentage und einem gemeinsamen Festzug in den Stadtpark auf das Gelände der Rosentage teil.
- Mit einem Abendessen im Wochinger Brauhaus am Samstagabend und einem Farewell-Frühstück im Parkhotel am Sonntag ging das Festwochenende in Traunstein zu Ende.

Von links: Ralph Manzke (Bürgermeister Stadt Wesseling) Stephanie Inglesfield (Bürgermeisterin Haywards Heath) und Dr. Christian Hümmer (Oberbürgermeister Stadt Traunstein) bei der Unterzeichnung der Erneuerungsurkunden.

Veranstaltungen in Frankreich, Italien, Großbritannien und Deutschland

Im Jahr 2024 fanden folgende Aktivitäten mit Traunsteins Partnerstädten Gap (F), Pinerolo (I), Haywards Heath (GB) und Wesseling (D) statt:

- **4. bis 12. Mai 2024:**
  Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Gap Foire Expo“
- **14. bis 16. Juni 2024:**
  Festwochenende in Traunstein anlässlich der Partnerstädte-Jubiläen „30 Jahre Städtepartnerschaft mit Haywards Heath“ und „40 Jahre Städtepartnerschaft mit Wesseling“
- **Juni 2024:**
  Treffen der Motorradfahrer aus Traunstein (RTC Traunstein), Pinerolo und Gap in Pinerolo
- **6. bis 8. September 2024:**
  Teilnahme an der Regionalmesse „Rassegna dell’Artigianato del Pinerolese“ nach Pinerolo; außerdem Feierlichkeiten zu „60 Jahre Städtepartnerschaft Pinerolo-Gap“.

STADTBÜCHEREI

- Die Stadtbücherei ist ein beliebter und stark frequentierter Treffpunkt in der Stadt und ist somit Teil der Stadtgesellschaft. Die Förderung der Lese,- Informations- und Medienkompetenz in realen und virtuellen Medienwelten für die breite Öffentlichkeit ist Kernaufgabe der Stadtbücherei und schafft eine Grundlage für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft.
- Die Traunsteiner Stadtbücherei hat am Literaturfestival Leseglück.Grenzenlos Literatur teilgenommen und eine Lesung von Martina Baumbach aus „Die Tierwandler" im Kulturforum Klosterkirche organisiert.
- Seit zehn Jahren gibt es die Chiemgauer Medienwochen. Die Eröffnung der etablierten Veranstaltungsreihe des Landkreises zusammen mit dem Q3 und der Stadtbücherei Traunstein wurde mit einem Impulsvortrag von Gregor Schmalzried zum Thema „Künstliche Intelligenz" gefeiert.
- Ein neues Angebot der Bücherei trifft den Zeitgeist und erfreut sich großer Nachfrage: die Bibliothek der Dinge. 22 verschiedene Gegenstände aus den Bereichen Unterhaltung, Digitales, Spielen und Wissen stehen zum Ausleihen bereit.
- Erstmals veranstaltete die Bücherei zusammen mit dem Kinderschutzbund, dem Kinder- und Jugendzentrum, den Pfadfindern, Q3 Medien.Bildung.Abenteuer und der Schule der Phantasie im Stadtpark ein Sommerfest. Es war ein toller Tag!

80.734
Besucher zählt die Stadtbücherei inklusive der Veranstaltungen und Aktionen.

3.297
Leser gibt es mit gültiger Benutzerkarte und dabei 770 Neuanmeldungen. Jeden Tag entschieden sich zwei Personen, sich eine Lesekarte der Stadtbücherei zu besorgen.

70.882
Medien hat die Bücherei im Angebot, davon rund 30.147 elektronische Medien im Bestand der Südbayern Onleihe.

STÄDTISCHE GALERIE

- Die Ausstellungen der Städtischen Galerie finden im Kulturforum Klosterkirche statt.
- Die Städtische Galerie Traunstein bietet bei freiem Eintritt ganzjährig ein interessantes Ausstellungsprogramm, Ausstellungsrundgänge und Sonderführungen an und ist als kommunale kulturelle Einrichtung das Anlaufziel für einen engagierten Schulunterricht und für Kunstinteressierte aus nah und fern.
- Ein fachlich ausgebildetes Gremium berät und entscheidet über die Künstlerbewerbungen und Ausstellungsprojekte.
- Die Städtische Galerie definiert sich heute verstärkt in der Rolle einer Vermittlerin und ermöglicht Einblicke in die Kunst der Gegenwart und Vergangenheit.
- Die Städtische Galerie betreut die Kunstsammlung der Stadt Traunstein mit circa 4000 Objekten.

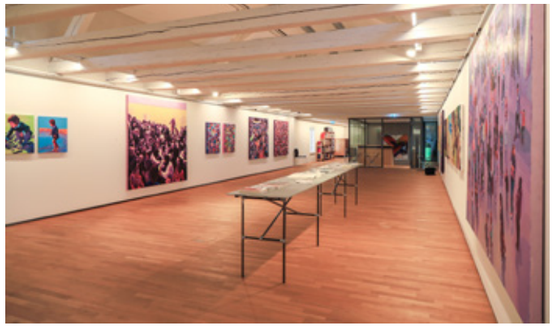
Folgende Ausstellungen haben von Herbst 2023 bis Winter 2024 stattgefunden:

- „Schmuck der Frauen – Stolz der Männer. Silberschmuck aus Nordafrika und Textilkunst aus der Türkei"
- Tom Hegen: „SALZ". Ausstellung mit Luftbildfotografie
- Bildhauerwettbewerb zur Gestaltung des neuen Maxplatz. In Kooperation mit dem SG Stadtplanung
- „Ordnungen des Expressiven" Malerei von Dietmar Janz, Stefanie Hoellering und Anton Petz
- Patricia Thoma: „Zu schön, um wahr zu sein" Ausstellung und Kinderworkshops
- „Siehe da, eine Frau! Die Traunsteiner Schriftstellerin Franziska Hager im Spiegel ihrer Zeit" in Kooperation mit dem Historischen Verein für den Chiemgau zu Traunstein
- „The best of the last years". Offene jurierte Jahresausstellung Kunstverein Traunstein
- Videoinstallation „LUFT" im Rahmen der Traunsteiner Sommerkonzerte
- „Das Symbol. Erkenntnisse des Absoluten" Mit Arbeiten von Wilhelm Neufeld, Almut Wöhrle-Russ, Oliver Stephan, Bruno Tausend, Stefan Forler
- „Jede Linie ist eine Spur III" Gruppenausstellung mit Zeichnungen und Skizzenblättern
- Schmuck der Frauen – Stolz der Männer. Silberschmuck aus Nordafrika und Textilkunst aus der Türkei

9
Ausstellungen fanden in der Städtischen Galerie statt.

52
Schulklassen besuchten die Ausstellungen und wurden museumpädagogisch betreut

4500
Besucherinnen und Besucher hat die Galerie im Durchschnitt jährlich.



SCHULE DER PHANTASIE

- Der Atelierraum der Schule der Phantasie befindet sich am Karl-Theodor-Platz 4 mitten in Traunstein. Dort treffen sich Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 zum bildnerischen Gestalten. Die Kursleiter stammen aus künstlerischen Berufen: Horst Beese, Cosima Strähhuber, Alessia von Mallinckrodt und Claudia Weber.
- Neben Workshops werden vier Jahreskurse angeboten, die schulbegleitend stattfinden. In der Schule der Phantasie wird die freie schöpferische Kreativität gefördert, die Kursleiter unterstützen die Kinder beim Experimentieren, Basteln, Malen und Zeichnen.

32
Jahre gibt es bereits die Schule der Phantasie.

80
Kinder nehmen an den vier Jahreskursen der Schule der Phantasie teil.

OFFENES JUGENDATELIER

- Das Offene Atelier, ein Angebot der städtischen Jugendarbeit, ist im Atelierraum am Karl-Theodor-Platz 4 untergebracht. Jeden Freitag können sich hier Kinder und Jugendliche ab elf Jahren ohne Anmeldung zum Malen, Basteln, Bildhauern und Drucken treffen.
- Fachlich begleitet werden sie dabei abwechselnd von den Künstlerinnen Alessia von Mallinckrodt und Claudia Weber.

Bis zu 15
Jugendliche nehmen jeden Freitag das offene Angebot des Jugendateliers an.

250
Teilnehmer zählt das Offene Jugendatelier jedes Jahr.

Ansprechpartnerin: Judith Bader • Tel. 0861 164319 • galerie@stadt-traunstein.de

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

- In Konzerten und anderen Veranstaltungen macht die Städtische Musikschule die Ergebnisse ihrer musikpädagogischen Arbeit sicht-, hör- und erlebbar. Damit leistet sie einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Traunstein.
- Die qualitativ hochwertige Ausbildung hat zum Ergebnis, dass die Schüler auf dem jeweiligen Leistungsstand mit Freude und Können singen und musizieren: in Orchestern, Bands, Chören, in Bläser– oder Volksmusikensembles oder als Solisten.
- Außerdem leistet die Musikschule Traunstein mit ihrer strukturierten und nachhaltig angelegten Arbeit in der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Die Musikschule Traunstein gestaltet ihren Unterricht nach einem konsequenten musikpädagogischen Konzept vom Kindergarten bis zum Erwachsenenalter.
- Die Angebote in den Bereichen musikalische Frühförderung, Jugend- und Erwachsenenbildung, Volksmusik, Klassik, Rock, Pop, Jazz sind vielfältig: Musikgarten-Kurse für Babys und Kleinkinder, Musikalische Früherziehung I (mit Eltern), Musikalische Früherziehung II, musikalische Grundausbildung mit Instrumentenkarussell, Kinderchor (Stimmakrobaten), Kindertanzgruppen, Musicalgruppe, Gesangsunterricht, Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten (Grundschule Haslach, Grundschule Traunstein, Montessorie-Schule Traunstein, Chiemgau-Gymnasium), Instrumental-Unterricht (Einzel- und/oder Gruppenunterrichte), Volksmusikgruppe(n) Streicher-Ensemble, Streichorchester, Blasorchester (Junge Traunsteiner Stadtmusikanten), Bigband (Red Button), Rockbands, verschiedene Instrumental-Ensembles.
- Auch ein breit angelegtes Veranstaltungs- und Konzertmanagement erfüllt die Musikschule Traunstein: Schülerkonzerte, diverse Umrahmungen, „Traunsteiner Musikschultag“, Wandersingtag, musikalische Umrahmung von Preisverleihungen, „Sinfonische Konzerte Traunstein“ und die „Traunsteiner Gitarrenkonzerte“.
- Die Schüler der Musikschule waren im vergangenen Jahr bei musikalischen Wettbewerben, wie Jugend musiziert und den vom Förderverein der Musikschule jährlich gestifteten Preisen äußerst erfolgreich, außerdem legten über 20 Schüler und Schülerinnen die freiwilligen Leistungsprüfungen ab.

1.100
Schüler sind für das Schuljahr 24/25 angemeldet.

40
Jahre gibt es die Städtische Musikschule Traunstein mittlerweile.

Über 30
Musikschullehrkräfte leisten eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit hat ein vielfältiges Spektrum an Aufgaben im Bereich der Kommunikation. Sie bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Bürgern und gilt salopp gesagt als „Übersetzer der Behördensprache".
- Die Mitarbeiter halten den Kontakt zu den Pressevertretern, beantworten deren Anfragen, organisieren Pressekonferenzen und halten Informationen zu den Themen der Stadtpolitik bereit.
- Für den Oberbürgermeister und seine Stellvertreter bereiten die Mitarbeiter Informationen auf, die diese für ihre Reden bei den diversen Veranstaltungen benötigen.
- Neben der Pflege der städtischen Homepage gehört auch das Organisieren und Begleiten von Informationsveranstaltungen für die Bürger zu den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Bürgerversammlungen in den verschiedenen Ortsteilen werden ebenso von der Öffentlichkeitsarbeit geplant, veranstaltet und betreut.
- In Ausnahmesituationen wie Bombenalarm, Hochwasser oder Schneechaos sammelt das Team die Informationen und gibt sie aufbereitet und gebündelt an die Bürger weiter.
- Das Team wird von einer Grafikerin ergänzt, die sämtliche Materialen, mit denen die Stadt nach außen auftritt, in einem einheitlichen Design gestaltet: Flyer, Plakate, Einladungen, Broschüren und vieles mehr.

400
Pressemeldungen versendet das Team der Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr.

150
Reden für den Oberbürgermeister und seine Stellvertreter bereiten die Mitarbeiter pro Jahr vor.

300
Anfragen der lokalen Pressevertreter beantworten die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit im Schnitt pro Jahr.

STRATEGIE, STADTENTWICKLUNG UND KLIMAMANAGEMENT

Aus dem Klimaplan Traunstein wurden die vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmen auch 2024 sukzessive weiterverfolgt und größtenteils umgesetzt. Insbesondere zu nennen sind hier:

- Kommunales Energiemanagement mit dem Ziel, Energie- und Kosten in städtischen Liegenschaften zu sparen. Die Energieragentur Südostbayern wurde mit der Bearbeitung beauftragt. Fördergelder sind bewilligt.
- Die von den Stadtwerken in Auftrag gegebene Dekarbonisierungsstrategie liegt vor. Das Ziel ist die Transformation hin zur klimaneutralen Energieversorgung. Aktuell werden bei Straßenbaumaßnahmen auch bereits Nahwärmeleitungen mit verlegt.
- Weitere PV-Anlagen nach dem 10-Dächer-Programm wurden auf städtischen Liegenschaften montiert. Ziel ist die Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis 2030.
- Die Energie- und Klimaberatung („Check dein Haus"-Kampagne) wird nach 2023 auch noch 2024 angeboten.
- Darüber hinaus darf auf eine für die Transformation hin zur Klimaneutralität wichtige Planung hingewiesen werden: Die Erarbeitung der gesetzlich vorgeschriebene Wärmeplanung wird aktuell vorbereitet. Eine hohe Förderung bis zu 90 Prozent ist bewilligt.

500.000
Euro hat die Stadt als Fördersumme im Rahmen des Förderprogramms „Solarstrom nutzen in Traunstein" ausbezahlt.

41.000
Tonnen CO2 spart die Stadt durch die geförderten PV-Anlagen.

18
im Rahmen des Klimaplanes vom Stadtrat beschlossene Maßnahmen wurden bearbeitet.

Die Photovoltaikanlage auf dem Friedhofsgebäude wurde im Rahmen des 10-Dächer-Programms installiert.

STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG

- Die Stadtwerke Traunstein sind eine 100-prozentige Tochter der Stadt Traunstein.
- Sie kümmern sich mit 70 Beschäftigten und vier Auszubildenden um die zuverlässige Versorgung der Traunsteiner Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme.
- Die Mitarbeiter leisten ganzjährig 24-Stunden-Bereitschaftsdienst für den Störungsfall.

Verbrauch im Netzgebiet der Stadtwerke (2023):

Strom: 98.727.411 kWh

Gas: 211.280.052 kWh

Wasser: 1.261.755 m3

Nahwärme: 3.656.720 kWh

Einspeisung ins Netz der Stadtwerke (2023):

Photovoltaik: 9.121.020 kWh

Wasserkraft: 5.079.817 kWh

Biogas: 1.264.784 kWh

Kraft-Wärme-Kopplung: 474.509 kWh

Netzstatistik - Leitungslängen:

Strom: 85 km Mittelspannungskabel und 455 km Niederspannungskabel

Wasser: 167 km Leitungen

Erdgas: 146 km Leitungen

Nahwärme: 2,5 km Leitungen

42
Mio. Euro Umsatz haben die Stadtwerke 2023 erwirtschaftet.

70
Mitarbeiter und vier Auszubildende in drei Ausbildungsberufen zählen die Stadtwerke.

STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH

- Die Stadtmarketing Traunstein GbmH ist eine Tochter der Stadt Traunstein.
- Sie steht Betrieben und Unternehmen mit umfassenden Service zur Seite – und das kostenfrei, professionell und vertraulich.
- Die Mitarbeiter informieren über geeignete Gewerbestandorte, Grundstücke, Gebäude und Büros und beraten in allen Fragen zur Standortentscheidung.
- Zudem managen sie den Betrieb des Kulturforums Klosterkirche als kulturelle Veranstaltungsstätte Traunsteins.
- Geschäftsführer der GmbH: Hans-Peter Weiß

SMART CITY ANALYTICS

Wie „nutzen" Bürger, Besucher und Touristen unsere Stadt? Wir analysieren welche Auswirkungen Veranstaltungen wie unser Kultwinter im Park, die Italienische Nacht, die Rosentage oder die verkaufsoffenen Sonntage auf Besucherfrequenz und Aufenthaltsdauer haben. Welche Parkplätze und Wege werden besonders gern genutzt? Endlich Zahlen und Fakten statt vage Schätzungen und Bauchgefühl. Gefördert durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren". In Verbindung mit dem Kultwinter waren die Traunsteiner für den Stadtmarketingpreis 2024 nominiert - und haben ihn auch gewonnen!

DIGITALER ZWILLING

Das digitale Abbild der Stadt Traunstein dient der Nutzung durch Verwaltung, Stadtrat und Stadtmarketing. Es unterstützt bei Entscheidungen über Bau-, Verkehrs- und Infrastrukturprojekte. Simulationen, Bürgerbeteiligung, Nutzung im Bereich Tourismus und Bürgerservice und vieles mehr werden folgen. Gefördert wird das Projekt durch das Förderprogramm TwinBy des bayerischen Digitalministeriums.

LEERSTANDS- UND ANSIEDLUNGSMANAGEMENT

Die Stadtmarketing GmbH kümmert sich um Neuansiedlungen und die Vermeidung oder Wiederbesetzung von Leerständen in der Innenstadt. Enger Kontakt zu Einzelhandel, Immobilieneigentümern und -dienstleistern sowie zu Stadt- und Gebäudeplanern sowie die Ergebnisse unserer Smart City Analytics sind hier entscheidend. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne und freuen uns auf Ideen und Anregungen.

NETTE TOILETTE

Eine Initiative des Traunsteiner Seniorenbeirats war der Startschuss. In Traunstein dürfen bei vielen Gastronomen, Einrichtungen und Händlern die Toiletten ohne Verpflichtung zu Einkauf oder Verzehr genutzt werden. Weitere Infos und aktuelle Liste aller netten Teilnehmer und Betriebe unter www.stadtmarketing-traunstein.de.

TRAUNSTEINER FRÜHLINGSFEST

Alle neu macht der Mai? Beim Frühlingsfest 2024 in Traunstein auf jeden Fall. Rudi Zeif ist neuer Festwirt, ein restauriertes historisches Festzelt, tolle Musik und Veranstaltungen sorgten für beste Unterhaltung bei Familien, Kindern und so vielen Besuchern aus nah und fern wie noch nie. Und die Partyfans kamen im Almstadl auch nicht zu kurz.

8.954
Personen besuchten im Rahmen des fünfwöchigen Kultwinters im Stadtpark die 450 Quadratmeter große Eislauffläche.

22
Geschäfte und Gastronomen akzeptieren in Traunstein die TraunsteinCard. Seit September sind auch Kleinstzahlungen für Schulen und Vereine möglich.

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG (wbg)

- Die Gesellschaft verwaltet einen umfangreichen Wohnungsbestand und widmet sich besonders der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Traunstein.
- Im Wohnquartier am Staudenbichl baut die wbg 15 Wohnungen, 18 Reihenhäuser, einen Spielplatz und einen Nachbarschaftstreff.
- Die geplanten Wohnräume variieren in der Größe: vom kleinen Starter-Appartement über 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen bis hin zu Reihenhäusern.
- Neben klassischen Mietwohnungen entwickelt die wbg auch gezielt Wohngemeinschaften für verschiedene Nutzergruppen, wie Studierende und betreute Gemeinschaften, darunter die der Lebenshilfe Traunstein.
- Der bestehende Wohnungsbestand wird durch kontinuierliche Instandhaltungsmaßnahmen zukunftsfähig gehalten.
- Nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklungen liegen den Mitarbeitern am Herzen. Daher suchen sie den Dialog mit den Bürgern. Anfang des Jahres wurden beispielsweise die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Salzmanninsel vorgestellt. Im Juni wurden die zukünftigen Nachbarn vom Staudenbichl zu einem Informationsabend eingeladen.

83
Wohneinheiten befinden sich im Bau, alle nach dem KfW 40 NH Standard.

Für weitere 16
Wohneinheiten hat die Gesellschaft kürzlich die Baugenehmigungen erhalten.

50
Mietwohnungen und ein Gemeinschaftsraum entstehen am zentralen Dorfplatz in Seiboldsdorf.

So sollen die Reihenhäuser am Staudenbichl aussehen.

Die Erschließung für das Baugebiet "Wohnen am Staudenbichl" wurde errichtet, der Hochbau hat begonnen.

Der Vierseithof im Baugebiet Seiboldsdorf nimmt Gestalt an.

Der Traunsteiner Salinenpark

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Große Kreisstadt Traunstein, Tel. 0861 65-0, E-Mail: info@stadt-traunstein.de
V. I. S. D. P.:	Große Kreisstadt Traunstein
SATZ UND GESTALTUNG:	Große Kreisstadt Traunstein
HINWEIS:	Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Druckfehler vorbehalten. Grundsätzlich gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.
FOTOS:	Carola Westermeier, Agnes Giesbrecht, Axel Effner, Mike Peters Photography, Hubert Hobmaier, Günther Buthke, Helga Haselbeck.